

3. Mai 2017
110/2017

Piraten ffn-tern den Vienenburger See Kindernachmittag im Finale um den Traumspielpark

Vienenburg. Finale! Goslar ist unter den letzten drei Städten im Rennen um den Traumspielpark. Radio ffn und die Stiftung Sparda-Bank Hannover verschenken einen Spielplatz im Wert von 150.000 Euro. Den möchte die Stadt an den Vienenburger See holen. Kinder und auch Erwachsene sind aufgerufen, sich am Montag, 8. Mai, ab 14 Uhr als Piraten zu verkleiden und an den Spielen am See teilzunehmen – nach dem Motto: Piraten ffn-tern den Vienenburger See und bergen den Schatz „Traumspielpark“.

In der ersten Bewerbungsrunde konnte der Standort Vienenburger See mit seiner Lage punkten. In der zweiten Runde, dem Finale, muss jede Stadt eine Veranstaltung mit einem karitativen Zweck organisieren. Goslar ist bereits am Montag an der Reihe. Vertreter aus Verwaltung, Freiwilliger Feuerwehr, Goslar Marketing GmbH, Kitas, Gastronomie und Events haben wenige Stunden nach der guten Nachricht die Köpfe zusammengesteckt und ein Konzept erarbeitet.

Der neue Spielplatz, der bei einem Sieg am Vienenburger See entstünde, hat einen großen Drachen in petto. Am Montag dreht sich zwischen 14 und 16:30 Uhr hingegen alles um Piraten. Es wird eine Schatzsuche rund um den See geben, Wasserspiele und eine Art Bürgerwette: Wie viele Menschen schaffen es während der Veranstaltung über den See? Für jede erfolgreich absolvierte Aktion bekommen die Teilnehmer ein Armband. Pro ergattertem Armband zahlen Sponsoren einen Betrag X. Soweit das Konzept; jetzt werden Sponsoren und weitere Unterstützer gesucht. Interessenten können sich an die Pressestelle der Stadt Goslar wenden, Telefon (05321) 704-226 oder per Mail an pressestelle@goslar.de.

Goslars Stadtbrandmeister Christian Hellmeier für die Freiwillige Feuerwehr, die Unternehmer Maik Jankowsky und Heiko Rataj, Ratsmitglieder sowie die ersten Vienenburger Vereine haben bereits ihre Unterstützung angekündigt. So können beispielsweise neben den drei genannten Stationen eine große Hüpfburg in Form eines Schiffes, Bungee Run und Hufeisenwerfen angeboten werden. Gesucht werden bis Freitag außerdem Angebote im Bereich Gastronomie. Bewerbungen nimmt die GMG entgegen: Telefon (05321) 780660, E-Mail: marketing@goslar.de. Auch für Musik soll gesorgt sein, etwa durch einen ehrenamtlichen DJ. Da der gesamte Erlös bzw. die Spenden einem gemeinnützigen Zweck zugutekommen, ist die Stadt, sind Goslars Kinder auf ehrenamtliche Unterstützung angewiesen – gemeinsam für den Traumspielpark.

Foto (Stadt Goslar): Der Spielplatz Vienenburger See soll zum Traumspielpark werden.

Grafik (ffn): So könnte der Traumspielpark aussehen.

Abdruck honorarfrei.